

5. Oesterreichische Nordwestbahn. Geologisches Profil vom Materialplatze in Heiligenstadt bei Wien; Maassstab 1 : 400.

Die Sondirung geht um mehr als das Doppelte tiefer, als die Einschnittstiefe selbst, und umfasst 19 geologische Materialschichtungen, den Wasserstand und die Veranschaulichung der Quantität des vorfindlichen Ziegellehmes. Die Nivelette der Bahn liegt in einer mächtigen Schicht gelben Sandes.

6. Diverse geologische Vorerhebungen für Brückenbauten, unter denen besonders hervorzubeden sind die Fundamentuntersuchungen für:

- a) Die Donaubrücke der österreichischen Nordwestbahn bei Wien (Pavillon der österreichischen Nordwestbahn);
- b) die Elbebrücke bei Hämmerten (Berlin-Lerthe-Eisenbahn, deutscher Pavillon);
- c) die Kornhausbrücke in Hamburg (Maschinenhalle, Abtheilung Hamburg), und
- d) mehrere Brücken Spaniens.

§. 4. Meteorologische und hydrographische Vorerhebungen.

Die meteorologischen und hydrographischen Vorerhebungen zu Zwecken eines Eisenbahnbaues concentriren sich bekanntlich auf drei Punkte, nämlich auf die Ermittlung der Hochwasserstände, auf die Bestimmung der Durchflussweiten und auf die Beachtung der Schneefälle und der Temperatur im Hochgebirge, Letzteres vorzugsweise zur Lösung der Frage des offenen Höhenüberganges einer Alpen-Bahn.

Dieses sehr wichtige Gebiet des Eisenbahnbaues war durch die Ausstellung des Projectes der Arlbergbahn Seitens der k. k. Generalinspection der österreichischen Eisenbahnen vertreten, und zwar:

1. durch die Darstellung der Schneemengen, aus welcher Darstellung wir Folgendes entnehmen: